

Inhaltsverzeichnis

I Abbildungsverzeichnis.....	III
II Tabellenverzeichnis.....	III
III Einleitung.....	III
1 Forschungsstand.....	3
2 Vorgehen und Methode.....	5
IV Hauptteil	10
3 Zur grundsätzlichen Bedeutung des Begriffes „Behinderung“.....	10
3.1 Die lexikalische Bedeutung des Wortes „Behinderung“	10
3.2 Begriffsgeschichte „Behinderung“	12
4 Behindertenstatistiken – eine Entwicklung.....	17
5 Der „Pieron“ – ein Propagandablatt in den 1920er Jahren	20
6 Das Bild von Menschen mit Behinderungen in der Weimarer Republik und in der NS-Zeit	22
6.1 Die Idee „der Vernichtung unwerten Lebens“ in der Weimarer Republik – zwei Hauptwerke von Binding/ Hoch und Meltzer	22
6.2 Nationalsozialistische Propaganda	24
7 Kriegsinvaliden	26
8 Die ‚Conterganaffäre‘ in den Medien.....	29
8.1 Das Bild der Contergan-Kinder in der Presse bis 1965.....	29
8.2 Das Ende des Conterganprozesses	33
9 Das Bild des behinderten Kindes in den 1960er und 1970er Jahren ..	34
9.1 Das Bild des ‚Blinden‘ in den Medien in den 1970er Jahren – Sind Blinde ‚Privileg-Behinderte‘?.....	36
9.2 Das Bild des ‚Schwächeren‘	39
9.3 Pflegeanstalten.....	39
10 Reduktion durch die Sprache.....	42
10.1 Aus „Aktion Sorgenkind“ wird „Aktion Mensch“.....	43

Verzeichnisse

10.2 Begriffe, Synonyme und Beschreibungen	44
11 Was bedeutet Stigma?	47
12 Exkurs 1: Die visuelle Rezeption im 15. und 16. Jahrhundert	48
13 Titel, Themen und Beschreibungen von Flugblättern	50
14 Darstellungen des Lebens unter Bedingungen einer Behinderung in Spielfilmen	54
14.1 Autismus im Film – am Beispiel von „Rain Man“	56
14.2 Die Bedeutung von Menschen mit Behinderungen im Film „Rain Man“	58
15 Behinderung in der Kinderliteratur - Peter Härtling „Das war der Hirbel“	60
15.1 Inhalt	60
15.2 Restaurative-, oppositionelle-, emotionale Phase	61
15.3 Das Erscheinungsbild von Hirbel	61
16 Behinderte Menschen als Werbeträger – die Benettonkampagne	65
17 Ausblick	68
18 Resümee	70
19 Literaturverzeichnis	74
20 Anhang	81